

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 30.05.2016

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Aufstieg SV Uttenweiler

Herr Bürgermeister Binder gratulierte dem Sportverein Uttenweiler zum gelungenen Aufstieg in die Landesliga.

b) Abschluss Tarifverhandlungen öffentlicher Dienst

Bürgermeister Werner Binder informierte über den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst.

c) Geschäftsstelle der Turn und Taxis in Uttenweiler geschlossen

Mit dem Ruhestand von Frau Riß wird die Geschäftsstelle Turn und Taxis in Uttenweiler geschlossen. Künftig sind die Ansprechpartner in Regensburg erreichbar.

d) Hauptübung Feuerwehr und Fahrzeugweihe Ahlen

Am 29.04.2016 fand die Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr in Ahlen statt. In diesem Rahmen fand am 01.05.2016 die Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrfahrzeugs in Ahlen statt. Bürgermeister Werner Binder dankt der Feuerwehr und der Ortsverwaltung für das erfolgreiche Wochenende.

e) Versammlung Windpark Uttenweiler-Sauggart vom 19.04.2016

Bürgermeister Werner Binder und Ortsvorsteher Josef Dentler nahmen an der Versammlung vom 19.04.2016 zum geplanten Windpark in Sauggart teil. Durch Ansiedlung des Rotmilans verzögert sich die Umsetzung und das weitere Vorgehen wird derzeit im Umweltministerium besprochen.

f) Sachstand Flüchtlinge

Herr Bürgermeister Binder informierte im Gremium, dass es derzeit weniger Zuweisungen im Landkreis gibt und das Landratsamt eine neue Strategie zur Verteilung der Flüchtlinge erarbeitet. Die Container der Gemeinschaftsunterkunft befinden sich derzeit im Innenausbau und sollen bis in ca. 2 Wochen fertiggestellt werden. Aus dem Helferkreis hat sich eine Gruppe von ca. 15 Personen bereit erklärt, die zu erwartenden Flüchtlinge der Gemeinschaftsunterkunft zu betreuen. Herr Binder teilte außerdem mit, dass eine Familie in Anschlussunterbringung in Dieterskirch nach Ablehnung des Asylantrags freiwillig zurück in den Kosovo gereist ist und eine weitere syrische Familie aus Ahlen nach Darmstadt umgezogen ist. Damit sind noch 48 Personen in Anschlussunterbringung in der Gesamtgemeinde untergebracht.

g) Einweihung Schlosshofareal am 12.06.2016

Bürgermeister Werner Binder weist auf die geplante Einweihung des Schlosshofareals am 12. Juni 2016 hin und lädt herzlich dazu ein.

h) Sachspende der Kreisparkasse an das Freibad

Die Kreissparkasse spendet anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Naturfreibades zwei Sitzbänke an das Freibad. Bürgermeister Werner Binder dankt der Kreissparkasse und Frau Daniela Traub.

i) Wasserrohrbruch in Dietershausen

Bürgermeister Werner Binder informierte über einen Wasserrohrbruch in der Nacht vom 19.05.2016 in Dietershausen und dankt den Mitarbeitern des Bauhofs für schnelle und engagierte Behebung noch in der gleichen Nacht.

j) Dietershausen – Ein Dorf stellt sich vor am 05.06.2016

Bürgermeister Werner Binder und Ortsvorsteher Georg Schrodi laden herzlich am 05.06.2016 nach Dietershausen ein. Unter dem Motto „Ein Dorf stellt sich vor“ haben die Einwohner in Dietershausen ein vielseitiges Programm im ganzen Ort auf die Beine gestellt.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Bürgerschaft.

TOP 3 Bekanntgabe nicht-öffentliche Beschlüsse aus der Sitzung vom 18. April 2016

Verkauf eines Grundstücks in Offingen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verkauf eines Grundstücks in Offingen, das bereits seit über 20 Jahren nicht verkauft werden konnte. Nach Beschluss im Ortschaftsrat Offingen stimmte der Gemeinderat einem Verkauf an einen auswärtigen Bauinteressenten zu. Die Regelung, dass Bauplätze in Offingen grundsätzlich nur an Offinger Bauinteressenten verkauft werden, bleibt nach wie vor bestehen. Ältere Bauplätze auf Gemarkung Offingen, die von Offinger Bauherren nicht bebaut werden, können an externe Bauherren vergeben werden. Die Entscheidung hierzu fällt im Einzelfall.

TOP 4 Ausscheiden von Herrn Klaus Bogenrieder aus dem Gemeinderat

a) Ausscheiden aus wichtigem Grund

Herr Gemeinderat Klaus Bogenrieder teilte mit, dass er aus zeitlichen Gründen aus dem Gemeinderatsgremium ausscheiden will. Gemäß § 16 Absatz 1 Ziffer 3 Gemeindeordnung (GemO) gilt als wichtiger Grund insbesondere, wenn der Bürger zehn Jahre lang dem Gemeinderat angehört oder ein öffentliches Ehrenamt verwaltet hat. Als jahrelanges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Ahlen und seine Tätigkeit als Feuerwehrkommandant Ahlen sowie durch das Angehören des Gemeinderats Uttenweiler (seit 2009) erfüllt Herr Bogenrieder diese Voraussetzung. Da eine zehnjährige Ausübung von öffentlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten als wichtiger Grund für ein Ausscheiden gesetzlich gilt, hat Herr Bogenrieder einen Anspruch, dass der Gemeinderat seinem Verlangen stattgibt.

In Abstimmung mit Herrn Bogenrieder soll dieser nach Ablauf des Sitzungstages (nach öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung) aus dem Gemeinderat ausscheiden. Bürgermeister Werner Binder

erläuterte die rechtlichen Regelungen und bedauerte das Ausscheiden von Herrn Gemeinderat Klaus Bogenrieder.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stellt im vorliegenden Fall das Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 16 Absatz 1 Ziffer 3 GemO fest und beschließt das Ausscheiden von Herrn Klaus Bogenrieder nach Ablauf des Sitzungstages.

b) Nachrücken von Frau Margit Stolz

Gemäß § 31 Absatz 2 Satz 1 GemO rückt die als nächste Ersatzperson festgestellte Person nach. Dies ist nach der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 Frau Margit Stolz mit 367 Stimmen. Frau Stolz wurde informiert und hat der Bestellung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat Uttenweiler zugestimmt. Die Verwaltung schlägt vor, die Bestellung und Verpflichtung von Frau Margit Stolz zur Gemeinderätin in der nächsten Sitzung vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat beschließt das Nachrücken von Frau Margit Stolz aus Ahlen als nächste Ersatzperson von Herrn Klaus Bogenrieder. Nach Ausscheiden von Herrn Bogenrieder, wird Frau Stolz in der nächsten Sitzung des Gemeinderats zur neuen Gemeinderätin bestellt.

TOP 5 Schlosshofareal

a) Planänderung Zufahrt

Auf Wunsch der Familie Sauter wurde bei einem gemeinsamen Ortstermin mit der Verwaltung und dem Büro Freiraumwerkstadt die gemeinsame Zufahrt geändert. Familie Sauter wünschte, die Zufahrt weitestgehend so zu belassen, wie sie vor Baubeginn war. Abweichend vom Planstand wurde die Zufahrt weg vom Brauhaus zur Mauer an den Parkplätzen verlegt. Dadurch wird die Mülleinhausung unter den Ahorn verlegt und auf der Seite der ehemaligen Scheuer 2 Stellplätze angelegt, die an der Zufahrt wegfallen. Herr Bürgermeister Werner Binder erläuterte die aktuelle Planung und die Hintergründe der Änderungen.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt den vorgetragenen Planänderungen zu.

b) Einbau Wärmemengenzähler

Die Abrechnung der Heizkosten wird künftig bei der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Dafür ist es notwendig, Wärmemengenzähler einzubauen. Das Angebot der Fa. Leicht beläuft sich auf 12.032,09 € für 30 Wohnungs- und Unterzähler sowie für 1 Großzähler inkl. Einbau. Die Preise sind angemessen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages für die Wärmemengenzähler an die Fa. Leicht zum Preis von 12.039,09 € inkl. Montage zu.

c) Nachtrag Elektroarbeiten für die Lieferung der Hofbeleuchtung

Die Hofbeleuchtung ist in den Kosten der Außenanlage enthalten. Die Leuchten selber wurden bei der Fa. Winkler/Rehm zur Lieferung und Montage angefragt. Die Angebotssumme liegt bei 15.938,69 € für 2 Lichtsäulen, 5 Pollerleuchten und 19 Bodenstrahler.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die mit der Elektroinstallation insgesamt beauftragten Arge Winkler/Rehm für die Lieferung und Montage (elektrisch) der Hofbeleuchtung zu.

d) Lieferung der Leuchten für den Parkplatz

Für die Beleuchtung des Parkplatzes am Schlosshof wurden von der Freiraumwerkstadt Leuchten der Serie Livorno von der Fa. Hess vorgeschlagen. Die Kosten für nunmehr 5 Leuchten (1 zusätzlich ist aufgrund der Planänderung von a) erforderlich) belaufen sich auf 6.580,70 €. Die Montage (elektrisch) erfolgt durch die Fa. Winkler.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages für die Lieferung von 5 St. Parkplatzleuchten Livorno inkl. Masten 4,5 m hoch an die Fa. Hess aus Villingen zu. Betrag 6.580,70 €

e) Vergabe Metallbauarbeiten Außenanlage

Die Metallbauarbeiten für die Außenanlage (Geländer, Handläufe, Anfahrtschutz etc.) wurden bei 3 örtlichen Schlossern angefragt. Die Fa. Pfänder Uttenweiler hat ein Angebot über 3.772,30 € abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Metallbauarbeiten in Höhe von 3.772,30 Euro an die Firma Alfred Pfänder aus Uttenweiler zu.

TOP 6 Belagssanierung auf Gemeindestraßen

Im Bereich Zufahrt zum Schupfenberg sind dringend Belagssanierungen im Vollausbau bzw. Überzug nötig. Ferner sind im Bereich Zufahrt Klausenhof in Ahlen Reparaturarbeiten erforderlich.

Die Kosten werden vom Zweckverband Wegebau Albrand für den Schupfenberg mit ca. 24.000,00 €, für die Straße zum Klausenhof mit ca. 13.000,00 € angegeben. Die Kosten sind im Verwaltungshaushalt 2016 eingestellt. Auf Nachfrage von Frau Ortsvorsteherin Cornelia Krug sagt Ortsbaumeister Rieger zu, auch andere kleine Straßenstellen bei der geplanten Sanierung reparieren zu lassen. Weitere Belagssanierungen in der Gesamtgemeinde sollen künftig Zug um Zug erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt den Sanierungen und Beauftragung des ZV Wegebau Albrand für die Gemeindestraßen zu.

TOP 7 Haushaltsreste 2015

Gemeindekämmerer Alexander Preuß stellte eine Übersicht der Haushaltsreste 2015 dar, die ins Haushaltsjahr 2016 übertragen werden sollen. Die Haushaltsreste betreffen überwiegend die Themen Flurbereinigung, Kanalsanierung, Breitband, Sanierung Dorfgemeinschaftshaus und Baukosten Schlosshofareal.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Die Verwaltung schlägt die Übertragung der in der Anlage angeführten und angesprochenen Haushaltsreste aus dem Jahr 2015 ins Jahr 2016 vor.

TOP 8 Bestattungsgebühren

Neukalkulation zum 01.01.2017

Die letzte Gebührenänderung stammte aus dem Jahr 2002 und hing mit der Euroeinführung zusammen. Seither sind die Bestattungsgebühren nicht neu kalkuliert worden. Der Kostendeckungsgrad im Friedhofswesen lag die letzten Jahre im Schnitt bei etwa 30%, teilweise auch leicht darunter. Ein üblicher Kostendeckungsgrad im Friedhofswesen liegt etwa bei 50 – 70%. Ein weiterer Grund für die Gebührenneukalkulation sind die verändert nachgefragten Grabarten. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Urnengräbern stark angewachsen. Auch die Ausweisung bzw. Anlegung einer Rasengrabfläche für Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof in Uttenweiler im Jahr 2014 zeugt von dieser Tendenz hin zum Urnengrab. Im Zuge der Neukalkulation muss auch eine Erneuerung des Friedhofkatasters erfolgen. Hier werden die Zahl der Belegungen, Wiederbelegungen und freien Flächen ausgewiesen. Dies kann über die Verwaltung erfolgen.

Im Haushaltsplan 2016 stehen für die Beauftragung eines Büros bis zu 6.000 € an Mitteln zur Verfügung. Aufgrund der neuen Rasengrabfläche empfiehlt es sich, die Kalkulation zuerst rechtssicher von außen durchführen zu lassen. Dazu hat die Verwaltung zwei Angebote eingeholt:

Die Firma Schneider & Zajontz aus Heilbronn hat zum Preis von brutto 4.641 € angeboten. Die Firma Heyder + Partner aus Tübingen hat zum Preis von brutto 4.165 € angeboten.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Friedhofsgebühren von der Firma Heyder + Partner zum Bruttopreis von 4.165 € zum 01.01.2017 neu kalkulieren zu lassen.

TOP 9 Baugesuche

- a) Errichtung einer Plakatwerbetafel (2,80 m x 3,80 m) für die wechselnde Produktwerbung auf Flst. 152/1, Hauptstr. 30, Gemarkung Uttenweiler

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen ansonsten einstimmig:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- b) Wiederaufbau eines Schuppens zur Lagerung von Gartengerätschaften und Brennholz auf Flst. 420/5, Schupfenberg 4, Gemarkung Oberwachingen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- c) Bauvoranfrage: Teilweise Umnutzung der best. Lagerhalle zu Wohnraum auf Flst. 2080/6, Irmengardisstr. 9, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- d) Umnutzung des bestehenden Wasserwerks zu Wohnzwecken auf Flst. 1546/13, Wiesenweg, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- e) Neubau einer Garage auf Flst. 2500/9, Amselstr. 2, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag und der Befreiung hinsichtlich der Lage und Überschreitung der Baugrenze wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 10 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Bürgermeister Werner Binder verabschiedet Herrn Klaus Bogenrieder aus dem Gemeinderat und bedankt sich für sein langjähriges Engagement im Gemeinderat und bei der freiwilligen Feuerwehr. Er wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.